

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## Lowmansland – Grafik Design. Web. Media

**Anja Lohmann**

Mühlenstraße 4

27383 Scheeßel

USt-IdNr.: DE285313959

Steuernummer: 40/127/07328

Stand: Mai 2026

---

### § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Anja Lohmann, tätig unter dem Namen **Lowmansland – Grafik Design. Web. Media**, Mühlenstraße 4, 27383 Scheeßel (nachfolgend „Auftragnehmerin“), und ihren Auftraggebern (nachfolgend „Auftraggeber“) über die Erbringung von Grafik-, Web- und Mediendienstleistungen.

(2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Auftraggebers werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn die Auftragnehmerin ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

### § 2 Vertragsschluss

(1) Angebote auf der Website oder in Präsentationen stellen keine verbindlichen Angebote dar, sondern eine Aufforderung zur Angebotsabgabe.

(2) Der Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber eine Auftragsanfrage oder Bestellung übermittelt und die Auftragnehmerin diese schriftlich bestätigt (z. B. per Auftragsbestätigung oder E-Mail).

(3) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform (E-Mail genügt).

### § 3 Leistungsumfang

(1) Die Auftragnehmerin erbringt kreative und gestalterische Dienstleistungen, insbesondere:

- Logo- und Corporate Design
- Geschäftsausstattung (Visitenkarten, Briefpapier u. a.)
- Webdesign und -entwicklung
- Social-Media-Grafiken
- Videoproduktion und -schnitt
- Banner, Flyer, Broschüren, Poster
- Event- und Messeausstattung
- KI-basierte Musikproduktion
- Weitere Leistungen nach Vereinbarung

(2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder der Auftragsbestätigung.

(3) Änderungswünsche nach Auftragserteilung können zu Mehraufwand führen und werden gesondert berechnet.

#### **§ 4 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

(1) Der Auftraggeber stellt der Auftragnehmerin alle erforderlichen Unterlagen, Inhalte und Informationen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung.

(2) Verzögerungen durch mangelnde Mitwirkung des Auftraggebers gehen nicht zu Lasten der Auftragnehmerin; entstehende Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

(3) Für die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der vom Auftraggeber übermittelten Inhalte (Texte, Bilder, Marken) ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Die Auftragnehmerin übernimmt dafür keine Haftung.

#### **§ 5 Urheberrecht und Nutzungsrechte**

(1) Alle von der Auftragnehmerin erstellten Werke (Designs, Grafiken, Logos, Videos, Musik etc.) sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht verbleibt bei der Auftragnehmerin.

(2) Nach vollständiger Bezahlung des vereinbarten Honorars erhält der Auftraggeber ein einfaches (nicht exklusives), zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht für den vereinbarten Verwendungszweck.

(3) Die Übertragung ausschließlicher Nutzungsrechte oder die Weiterveräußerung von Rechten an Dritte bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung und wird gesondert vergütet.

(4) **Logos:** Nach vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber ein einfaches Nutzungsrecht zur Verwendung des Logos für die eigene Unternehmenskommunikation. Eine Markenmeldung obliegt dem Auftraggeber auf eigene Kosten und Verantwortung. Die Auftragnehmerin übernimmt keine Gewähr dafür, dass das erstellte Logo frei von Rechten Dritter ist; eine Markenrecherche ist nicht Bestandteil des Auftrags, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.

(5) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben sämtliche Nutzungsrechte bei der Auftragnehmerin.

(6) Die Auftragnehmerin ist berechtigt, erstellte Werke zu Referenzzwecken in ihrem Portfolio zu veröffentlichen, sofern der Auftraggeber dem nicht ausdrücklich schriftlich widerspricht.

#### **§ 6 Preise und Zahlungsbedingungen**

(1) Es gelten die im Angebot oder der Auftragsbestätigung ausgewiesenen Preise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar, sofern nicht anders vereinbart.

(3) Bei Projekten mit einem Gesamtwert ab 500 € netto kann die Auftragnehmerin eine Anzahlung von bis zu 50 % vor Projektbeginn verlangen.

(4) Bei Zahlungsverzug ist die Auftragnehmerin berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB) zu berechnen und die laufende Arbeit bis zum Zahlungseingang zu unterbrechen.

#### **§ 7 Lieferung und Abnahme**

(1) Liefertermine sind, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet, unverbindliche Richtwerte.

(2) Digitale Dateien werden per E-Mail oder über vereinbarte Transferdienste übergeben.

(3) Der Auftraggeber ist verpflichtet, erbrachte Leistungen innerhalb von 7 Werktagen nach Übergabe zu prüfen und Mängel schriftlich mitzuteilen. Bleibt eine Rückmeldung aus, gilt die Leistung als abgenommen.

## **§ 8 Korrekturen und Änderungen**

(1) Im vereinbarten Leistungsumfang sind zwei Korrekturschleifen enthalten, sofern nicht anders vereinbart.

(2) Darüber hinausgehende Korrekturen werden nach Aufwand zum jeweils geltenden Stundensatz berechnet.

## **§ 9 Gewährleistung**

(1) Mängel, die der Auftraggeber rechtzeitig und schriftlich rügt, werden von der Auftragnehmerin nachgebessert.

(2) Nach zweimaliger erfolgloser Nachbesserung steht dem Auftraggeber das Recht zur Minderung oder zum Rücktritt zu.

## **§ 10 Haftung**

(1) Die Auftragnehmerin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Auftragnehmerin nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Für Schäden durch vom Auftraggeber bereitgestellte fehlerhafte, unvollständige oder rechtswidrige Inhalte übernimmt die Auftragnehmerin keine Haftung.

## **§ 11 Datenschutz**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung der Auftragnehmerin und den geltenden Datenschutzgesetzen (DSGVO).

## **§ 12 Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Scheeßel.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.

---

*Stand: Mai 2026*